

Unverfallbarkeitsbescheinigung im Detail

Hinweise: Erika Musterfrau wurde 1975 geboren und trat 1997 in die Firma ein, also mit etwas mehr als 22 Lebensjahren.

2015 wechselte sie mit 40 Lebensjahren in die TG. Rentengruppe ist 4.

Sie hat 17 Jahre 5 Monate bei HDM gearbeitet.

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Zeilennummerierung.

Berechnung des unverfallbaren Rentenanspruchs

Anlage zur Mitteilung der unverfallbaren Versorgungsanwartschaft

(Versorgungsordnung vom Dezember 1973 in der Fassung vom Oktober 1995 - NVO 10/95)

Persönliche Daten

- (1) Name, Vorname
- (2) Geboren am
- (3) Familienstand
- (4) Name des Ehepartners
- (5) Geburtsdatum des Ehepartners
- (6) Tatsächliches letztes Eintrittsdatum
- (7) Beginn der anrechnungsfähigen Dienstzeit
- (8) Austrittsdatum
- (9) Tatsächliche Dienstzeit in Monaten (7) bis (8)
- (10) Mögliche Dienstzeit bis zum Erreichen der Altersgrenze in Monaten (7) bis Pensionierungsalter 65 (PA)
- (11) Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit zur möglichen Dienstzeit (9)/(10)
- (12) Für die Eingruppierung in die Rentengruppe maßgebliches monatliches Einkommen (lt. § 3, 3.1 der Versorgungsordnung)
- (13) Beschäftigungsgrad (tatsächliche Arbeitszeit / Vollarbeitszeit)

(1)-(5) Prüfen:
Stimmen Name,
Geburtsdatum, Partner?

Erreichbare Firmenrente im Pensionierungsalter 65

- (14) Ab 20. Lebensjahr vollendete Dienstjahre im PA 65
- (15) Einstufung in Rentengruppe entsprechend (12)
- (16) Firmenrente laut NVO 10/95, Tabelle Stand: 01.05.2014
- (17) Firmenrente entsprechend Beschäftigungsgrad (13) * (16)
- (18) Anzahl der garantierten Anpassungen von Austritt bis PA
- 18a) Dynamisierungsfaktor (NVO 10/95) bis PA
- (19) Firmenrente mit garantierten Anpassungen (17)*(18a)

Unverfallbarer Rentenanspruch (Altersrente)

- (20) Unverfallbarer monatlicher Rentenanspruch (11) x (19)

n. verh.

03.11.1997

03.11.1997

31.03.2015

209

508

41,14%

3.484,96 Euro

100,00%

42

4

302,00 Euro

302,00 Euro

13

1,468534

443,50 Euro

182,46 Euro

(7) Zeit zählt ab dem 20. Lebensjahr

(9) Sie hat also 209 Zählmonate für die Betriebsrente

(10) Wenn sie bis Lebensalter 65 gearbeitet hätte, wären das 508 Zählmonate gewesen

(11) 209/508 Zählmonate (Sie kriegt also 41,14 % der Rente, die sie bekommen hätte, wenn sie bis 65 bei HDM geblieben wäre)

(12) Das ist das rentenfähige Brutto

(13) Bei Teilzeitern würde hier ein anderer Prozentsatz stehen. Betrachtet wird der Zeitgraddurchschnitt des ganzen Arbeitslebens

(14) Wenn sie bis 65 bei HDM gewesen wäre, hätte sie 42 volle Dienstjahre gehabt

(16) Tabellenwert der Rentengruppe 4 für 42 Dienstjahre

(17) Teilzeiter hätten hier weniger, entsprechend des Zeitgraddurchschnitts des ganzen Arbeitsleben

(18) Alle 2 Jahre werden die Tabellenwerte erhöht = noch 13 Tabellenerhöhungen

(18a) Die Tabellenwerte werden in 3 %-Schritten erhöht. 1,03 hoch 13 = 1,468

(19) Mit 65 hätte sie 302 Euro x 1,468 = 443,50 Euro bekommen, wenn sie bei HDM geblieben wäre

(20) Sie ist aber nur 41,14 % dieser Zeit bei HDM gewesen = 443,50 x 0,4114
Sie kriegt also mit 65 Jahren eine Bruttofirmenrente von 182,46 Euro.
Davon gehen KV/Pflegeversicherung und Steuern ab!